

Sikafloor®-326

Zähelastische, 2-komponentige PUR-Beschichtung

Beschreibung Sikafloor®-326 ist ein lösemittelarmer, farbiger, zähelastischer 2-komponentiger Belag auf Polyurethanbasis.

- Anwendung**
- Fließbelag für Industriefussböden in Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten usw.
 - Einstreubelag für nasse oder trockene Produktions- und Lagerhallen
 - Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belastung
-

- Vorteile**
- Flexibel und zähelastisch
 - Gute chemische und mechanische Beständigkeit
 - Geringe VOC-Emission
 - Lösemittelarm
 - Rutschhemmende Oberflächen möglich
 - Wasserdicht
 - Leicht zu verarbeiten
 - Reinigungsfreundlich
 - Ökonomisch
-

Atteste

Prüfzeugnisse Exova Brandhaus, Frankfurt a.M. (DE): Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach EN 13501-1, Klassierung C_(fl)-s1 - Prüfbericht Nr. 2011-1896-K1 vom 12.08.2011



Produktdaten

Art

Farbton	Komp. A Harz:	Farbig, flüssig
	Komp. B Härter:	Bräunlich, flüssig
	Standardfarbton:	Kieselgrau, ca. RAL 7032
	Weitere Farbtöne, ca. RAL:	1001, 1002, 1019, 1020, 3009, 5014, 6011, 7023, 7030, 7034, 7035, 7037, 7038, 7043, 9005
		Zusätzliche Pastelltöne auf Anfrage.
	Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen!	
	Bei direkter Sonneneinstrahlung kann es zu Farbveränderungen kommen, dies hat jedoch keinen Einfluss auf Funktion und Leistung der Beschichtung.	
	Für ästhetisch ansprechende Oberflächen mit Sikafloor®-357 oder Sikafloor®-302 W versiegeln.	

Lieferform	Komp. A:	16.05 kg
	Komp. B:	5.95 kg
	Komp. A + B:	22.00 kg Fertigmischung

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C: 12 Monate ab Produktionsdatum.
---------------------------------------	---

Technische Daten

Chemische Basis	Polyurethan		
Dichte	Komp. A:	Ca. 1.30 kg/l (+23 °C)	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	Ca. 1.20 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B (unverfüllt):	Ca. 1.25 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B (verfüllt* 1:0.7):	Ca. 1.60 kg/l (+23 °C)	
	* Füllstoff:	Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3 mm)	

Festkörpervolumen	Ca. 100 %
--------------------------	-----------

Festkörpergehalt (Gewicht)	Ca. 100 %
-----------------------------------	-----------

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 53 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 22 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Zugfestigkeit	Harz (unverfüllt):	Ca. 15 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	(ISO 527-2)
	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 9 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Weiterreissfestigkeit	Harz (unverfüllt):	Ca. 74 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	(ISO 34-1)
	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 32 N/mm ² (28 Tage, +23 °C)	
Shore D Härte	Harz (unverfüllt):	Ca. 78 (28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(ISO 868)
Bruchdehnung	Harz (unverfüllt):	Ca. 90 % (28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(ISO 527-2)
	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 22 % (28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	

Abriebfestigkeit	Harz (unverfüllt):	Ca. 70 mg	(CS10/1000/1000)	(ISO 5470-1)
	Harz (verfüllt 1:0.7):	Ca. 59 mg	(CS10/1000/1000)	

Beständigkeit

Chemische Beständigkeit Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte fragen Sie unsere Technische Abteilung.

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Dauernd	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage	+80 °C
Kurzzeitig max. 8 Stunden	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).

* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

Systemdaten

Systemaufbau Siehe Verbrauch/Dosierung

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	1-2 x Sikafloor®-156 oder Sikafloor®-161	1-2 x 0.35-0.55 kg/m ²
Ausgleichsschicht nach Bedarf:	Sikafloor®-156 oder Sikafloor®-161 Kratzspachtelung	siehe jeweiliges Produktdatenblatt
Fliessbelag: (1.5-2.0 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-326 verfüllt mit 0.7 Gew.-Teile Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm)	ca. 1.60 kg/m ² pro mm Schichtdicke (0.94 kg/m ² Bindemittel + 0.66 kg/m ² Quarzsand)
Evtl. Versiegelung:	1-2 x Sikafloor®-357 oder Sikafloor®-302 W	1-2 x ca. 0.15 kg/m ²
Einstreubelag ca. 3 mm: (1-Schicht-System)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-326 verfüllt mit 0.7 Gew.-Teile Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm)	ca. 1.60 kg/m ² pro mm Schichtdicke (0.94 kg/m ² Bindemittel + 0.66 kg/m ² Quarzsand)
Abstreuerung:	Sikadur®-501 (Quarzsand 0.3-0.9 mm)	ca. 4.00-6.00 kg/m ²
Versiegelung:	1-2 x Sikafloor®-357 oder Sikafloor®-359 N*	1-2 x ca. 0.40-0.70 kg/m ²
Einstreubelag ca. 4 mm: (2-Schicht-System)		
Membrane:	Sikafloor®-326	ca. 1.20 kg/m ²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-326 verfüllt mit 0.7 Gew.-Teile Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1-0.3 mm)	ca. 2.50 kg/m ² pro mm Schichtdicke (1.47 kg/m ² Bindemittel + 1.03 kg/m ² Quarzsand)
Abstreuerung:	Sikadur®-501 (Quarzsand 0.3-0.9 mm)	ca. 4.00-6.00 kg/m ²
Versiegelung:	1-2 x Sikafloor®-357 oder Sikafloor®-359 N*	1-2 x ca. 0.40-0.70 kg/m ²
Für geneigte Flächen:	Gefälle (%): 0 - 2.5 2.5 - 5.0 5.0 - 10.0 10.0 - 15.0 15.0 - 20.0	Stellmittel T (Gew.-% Harz bei +20 °C) - 1 2 2.5 3

* Für ungeschützte, direkt dem Sonnenlicht ausgesetzte Flächen muss Sikafloor®-359 N als Kopfversiegelung verwendet werden.

Die Quarzsandverfüllung von 0.7 Gewichtsteilen ist ein Maximum und optional.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Untergrundbeschaffenheit	Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile. Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm ² , Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm ² . Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.
Untergrundvorbereitung	Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden. Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden. Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.
Verarbeitungsbedingungen / Limiten	
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt Test Methode Sika®-Tramex oder Darr-Methode. CM-Werte müssen nach anerkannten Methoden umgerechnet werden. Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 70 % r.F.
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Verarbeitungsanweisung	
Mischverhältnis	Komp. A : B = 73 : 27 (Gewichtsteile)
Mischen	Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Für die Zugabe von Quarzsand Sobald die Komp. A und Komp. B vermischt sind den Quarzsand dazugeben und nochmals für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Um eine gründliche Mischung zu gewährleisten, das Material in ein anderes Gefäss umtopfen und die Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.
Mischgeräte	Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer empfohlen (300 - 400 U/Min.).

Verarbeitungsmethode / -geräte

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt > 4 % Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Ausgleichen

Unebene Flächen müssen vorgängig mit Sikafloor®-156 resp. Sikafloor®-161 ausgeglichen werden. Produktdatenblatt beachten.

Fliessbelag

Sikafloor®-326 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Einstreubelag

Sikafloor®-326 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Nach ca. 10 Minuten (bei +20 °C) aber vor 20 Minuten (bei +20 °C) mit Quarzsand abstreuen, zuerst leicht und dann im Überschuss.

Versiegelung

Die Versiegelung wird mit einer glatten Traufel oder Moosgummischieber über dem Korn abgezogen und anschliessend mit dem Lammfellroller im Kreuzgang nachgerollt. Eine nahtlose Verarbeitung wird durch eine nass in nass Applikation erreicht.

Gerätereinigung

Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	ca. 40 Minuten
+20 °C	ca. 20 Minuten
+30 °C	ca. 10 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Sikafloor®-326 auf Sikafloor®-156 oder Sikafloor®-161

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	3 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	6 Stunden	1 Tag

Beim Überschreiten der maximalen Wartezeit muss die Fläche angeschliffen und eine neue Grundierungsschicht appliziert werden.

Sikafloor®-326 auf Sikafloor®-326

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	30 Stunden	4 Tage
+20 °C	24 Stunden	2 Tage
+30 °C	16 Stunden	1 Tag

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Weitere Hinweise

Sikafloor®-326 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-326 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Pfützenbildung bei der Grundierung ist zu vermeiden.

Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Schaumbildung)! Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweisstropfen in die frische Beschichtung gelangen (Stirnbänder und Pulswärmer verwenden).

Gemischtes Material sofort applizieren, bei Ende der Topfzeit können Farbveränderungen auftreten.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Beläge, welche Sonnenlichteinfall ausgesetzt sind (grosse Fensterfronten), müssen mit einer lichtechten Versiegelung versehen werden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur A und B Komponenten derselben Chargennummer verwenden.

Wichtige Hinweise

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbodenbelägen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

Aushärtungsbedingungen

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehrbar nach	Leicht Belastbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10 °C	48 Stunden	5 Tagen	14 Tagen
+20 °C	24 Stunden	3 Tagen	7 Tagen
+30 °C	16 Stunden	2 Tagen	5 Tagen

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

Reinigung / Unterhalt

Methode

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-326 beschichteten Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig mit mechanischen Reinigungsgeräten oder mittels Wasser- hochdruck gereinigt werden.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

CE Kennzeichen

	
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich 1008	
11	
SR-B1.5-AR1-IR4	
EN 13813 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (System wie auf dem Produktdatenblatt)	
Brandverhalten:	C _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Abrasionswiderstand:	AR1
Haftzugfestigkeit:	B1.5
Schlagfestigkeit:	IR4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD



Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

